

sen, daß dieser röchelnd zusammenbricht. „Lyncht ihn!“ jöhlt die Menge. „Er hat sein Kind getötet!“ Aber der Mörder verbeugt sich lächelnd und spricht: „Meine sehr geehrten

Herrschaften! Ich bin Bauchredner, und das ist eine Puppe! Sie sehen mich heute abend im Columbia-Varieté. Ich bitte um zahlreichen Besuch!“



*Degenschlucken privat: Das Dessert*

*Kurt Werth*

### Kleine Mitteilungen

Kaiser Weng-Weng von China, der vor rund 3000 Jahren lebte, soll der erste Tierdresser gewesen sein. Sein „Park der Intelligenz“ soll viele höchst „gelehrte“, wunderbare Tiere enthalten haben.

Xenophon (400 v. Chr.) hat ein umfangreiches Buch über die Hohe Schule des Reitens geschrieben. Sein Leitsatz war: „Auf Belohnung und Strafe beruht die ganze Kunst.“

Die Sitte des Klatschens stammt, wie Cesare Lombroso behauptet, noch von den Urmenschen. Schon immer hat das Klatschen Lob, Gruß, Freude oder Abschied bedeutet.

1577 produzierte sich ein Herr Heinrich von Hasselt in Belgien als Hungerkünstler. Man hielt ihn für einen Zauberer, und er wurde zu Brüssel lebendigen Leibes verbrannt. Wohl der erste Hungerkünstler unserer Zeit war Dr. Tanner, der